



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung Kühlungsborn

Sitzungstermin:	Donnerstag, 04.04.2019, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Aula des Schulzentrums, Neue Reihe 73 A, 18225 Ostseebad Kühlungsborn
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:10 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgervorsteher

Herr Uwe Ziesig - außer TOP 15, 19.1

1. stellvertretender Bürgervorsteher

Herr Andreas Bartelmann - außer TOP 15

2. stellvertretender Bürgervorsteher

Herr Uwe Wiek -

Stadtvertreter

Herr Manfred Baade -

Herr Harry Balbach -

Herr Klaus Gehrhardt -

Frau Susanne Jaeger -

Herr Frank Langguth - außer TOP 15

Herr Christian Mothes -

Herr Hans-Joachim Ollhoff -

Herr Stefan Sorge -

Herr Wolfgang Stange -

Herr Gerd Susemihl -

Herr Lars Zacher - außer TOP 8, 9

Herr Sebastian von Jutrzenka -

Verwaltung

Herr Rüdiger Kozian -

Herr Dirk Lahser -

Frau Peggy Westphal -

Frau Stefanie Zielinski -

Herr Philipp Reimer -

Gäste

Frau Christiane Müller -

Entschuldigte:

Stadtvertreter

Frau Christiane Fink -

entschuldigt

Herr Knut Wiek -

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 28.02.2019 - Beschlusskontrolle
- 6 Berufung des neu gewählten stellvertretenden Wehrführers in das Ehrenbeamtenverhältnis
Vorlage: 19/30/061
- 7 Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Gemeindeanteil für die Kindertagesstätte des Deutschen Roten Kreuzes "Uns Ostseekinner"
Vorlage: 19/30/060
- 8 Aufstellungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplan Nr. 30 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Untere und mittlere Hermann-Häcker-Straße"
Vorlage: 19/60/037
- 9 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 30 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Untere und mittlere Hermann-Häcker-Straße"
Vorlage: 19/60/038
- 10 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 17 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Sondergebiet "Am Bootshafen"
Vorlage: 19/60/040
- 11 Beschluss über den vorläufigen Abschlussbericht zur Entwicklung eines Verkehrskonzeptes für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 19/60/055
- 12 Feststellung der Eröffnungsbilanz des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zum 01.01.2010
Vorlage: 19/20/049
- 13 Städtebauliche Erneuerung Kühlungsborn "Ost- und West-Teil" - Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Ost-Teil"
Vorlage: 19/60/056
- 14 Städtebauliche Erneuerung Kühlungsborn "Ost- und West-Teil" - Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Erweiterung West-Teil"
Vorlage: 19/60/057

- 15 Besetzung des Aufsichtsrates der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn
Vorlage: 19/10/018-1

- 16 Beschlussvorlage der Zählergemeinschaft HGV/Ziesig: Gestaltung einer Seebrücke im Ortsteil West
Vorlage: 19/HGV-Zie./016

- 17 Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Bürgerhauses mit Veranstaltungssaal
Vorlage: 19/10/065

- 18 Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Schwimmhalle im Gebiet des B-Planes Nr. 25
Vorlage: 19/10/066

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Herr Ziesig begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Von der Verwaltung wurden die TOP 6, 17, 18, 21, 22 und 23 vor der Sitzung nachgereicht. Frau Zielinski schlägt vor, die Tischvorlage 19/30/060 als neuen TOP 7 zu behandeln, damit verschiebt sich die Reihenfolge der anschließenden TOP um eine Position nach hinten. Von der Verwaltung wird der ursprüngliche TOP 19 im nicht-öffentlichen Teil zurückgezogen, dafür wird Frau Westphal im TOP 19 über ein anderes Bauvorhaben berichten. Herr Bartelmann beantragt die Streichung der TOP 17, 18, 22 und 23, da hier keine Dringlichkeit besteht. Der Bürgermeister erläutert die Dringlichkeit zur Behandlung dieser beiden TOP und die Stadtvertretung stimmt über den Antrag von Herrn Bartelmann ab. Antrag auf Vertagung TOP 16: 4 Ja, 11 Nein. Antrag auf Vertagung TOP 17: 5 Ja, 10 Nein. Herr Bartelmann zieht den Antrag bezüglich der Vertagung der TOP 22 und 23 zurück.

Beschluss-Nr. 020/19/SVV:

Die vorliegende Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:	11	Ja-Stimmen
	3	Nein-Stimmen
	1	Enthaltung

3. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Straßenbauarbeiten auf L11 und L12
- Villa Baltic – Kaufverhandlungen mit Interessent sind weit fortgeschritten
- Strandhütten – Aktueller Standort ist weiterhin möglich für Kurtaxkassierung und Strandkorbvermietung, der Verkauf von Essen und Getränken ist jedoch ausgeschlossen – Alternativ können die Strandhütten auf Stelzen an den Strand verlegt werden, dort wäre dann auch der Verkauf von Essen und Getränken möglich
- Antwort auf die Anfrage in der letzten SVV bezüglich der Brandgefahr im Stadtwald – Nach Rücksprache mit der Feuerwehr sind genug Schläuche und Löschwasser vorhanden
- Besuch von Innenminister Caffier – Dauerbesetzung der Polizeistation wird ausgeschlossen, stattdessen wird das Personal der Bäderpolizei für die Saison aufgestockt
- Frühjahrsputz am 06.04.2019
- Wahlen am 26.05.2019 – es werden noch 5 Wahlhelfer benötigt – am 09.05. findet in der Pfarrscheune eine Podiumsdiskussion zwischen den 11 Wahlvorschlagsträgern statt
- Beschlüsse des Hauptausschusses vom 21.03.2019

Von den anwesenden Stadtvertretern wurden folgende Anfragen gestellt:

Herr Sorge merkt an, dass die Baumstümpfe in der Poststraße bei der Volkssolidarität entfernt werden müssten.

Herr Sorge merkt an, dass die Informationstafel in der Schloßstraße stark verdreckt ist und dass in diesem Bereich Mülleimer fehlen.

Herr Bartelmann erkundigt sich, weshalb die Schaukel auf dem neuen Spielplatz im Baltic-Park fehlt. Frau Westphal erklärt, dass die Schaukel später installiert wird. Herr Bartelmann spricht außerdem an, dass der Stöpsel beim Wasserspiel gefährlich ist. Frau Westphal lässt dies prüfen.

Frau Jaeger bemängelt die unzureichende Teilnahme an den Sitzungen und Terminen des Rechnungsprüfungsausschusses und weist darauf hin, dass dies eine Pflichtverletzung darstellt.

Herr U. Wiek erkundigt sich, wann Reparaturarbeiten im Schulweg stattfinden. Frau Westphal erklärt, dass regelmäßig Reparaturarbeiten durchgeführt werden.

4. Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Einwohnern wurden folgende Anfragen gestellt:

Frau Schatzberg bittet um mehr Bürgerbeteiligung. Frau Schatzberg erkundigt sich, wann der Bau von zusätzlichen Gebäuden und Betten gestoppt wird. Herr Mothes erklärt, dass die Grundstückseigentümer einen gesetzlichen Anspruch haben, um bauen zu können. Frau Westphal erklärt, dass sich alle Bauten im Rahmen der gesetzlichen und festgelegten Möglichkeiten befinden.

Herr Koch bemängelt, dass die Bauarbeiten im Bereich „Dünengarten“ in Kürze beginnen und hauptsächlich während der Sommersaison durchgeführt werden. Herr Koch erkundigt sich, ob man den Zeitpunkt einer Baumaßnahme festlegen kann. Frau Westphal erklärt, dass der Bauherr ab Erteilung der Baugenehmigung 3 Jahre Zeit hat, um mit den Bauarbeiten zu beginnen. Frau Westphal führt weiter aus, dass die Stadt keinen Einfluss auf Beginn und Dauer der Baumaßnahme nehmen kann.

5. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 28.02.2019 - Beschlusskontrolle

Beschluss-Nr. 021/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt das vorliegende Protokoll vom 28.02.2019.

Abstimmungsergebnis:

11	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
4	Enthaltungen

6. Berufung des neu gewählten stellvertretenden Wehrführers in das Ehrenbeamtenverhältnis

Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage. Die Stadtvertreter bestätigen Herrn Maik Garkisch einstimmig zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Kühlungsborn. Anschließend legt Herr Garkisch den Diensteid ab. Der Bürgermeister beruft Herrn Garkisch daraufhin in das Ehrenbeamtenverhältnis.

Beschluss-Nr. 022/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn bestätigt die Wahl des Kameraden Maik Garkisch zum stellvertretenden Wehrführer der Stadt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

7. Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Gemeindeanteil für die Kindertagesstätte des Deutschen Roten Kreuzes "Uns Ostseekinner"

Frau Zielinski erläutert die Tischvorlage. Herr Susemihl erkundigt sich, wie hoch die neue Erhöhung ist. Frau Zielinski erklärt, dass die Anteile der Stadt und der Eltern jeweils um 97,00 € steigen. Herr Zacher erkundigt sich, wann die Elternbeiträge komplett gestrichen werden. Frau Zielinski erklärt, dass ab dem 01.01.2020 die Elternbeiträge komplett gestrichen werden. Herr Bartelmann spricht sich dafür aus, dass die Stadt einen größeren Kostenanteil übernehmen sollte. Der Bürgermeister erklärt, dass dafür nicht die benötigten Gelder in den Haushalt eingestellt sind und dass dafür an anderer Stelle gespart werden müsste. Herr Zacher schlägt vor, hierzu eine Sondersitzung einzuberufen. Herr Ziesig beantragt, diese Vorlage zurück in die Ausschüsse zu verweisen und bis dahin eine Kostenkalkulation hinsichtlich der Kostenbeteiligung der Stadt mit 60, 70 oder 80% vorzulegen. Über diesen Antrag wird abgestimmt: 14 Ja, 1 Enthaltung.

8. Aufstellungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplan Nr. 30 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Untere und mittlere Hermann-Häcker-Straße"

Herr Zacher verlässt den Sitzungsbereich.

Beschluss-Nr. 023/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 der Stadt OstseebadKühlungsborn „Untere und mittlere Hermann-Häcker-Straße“ gemäß §§ 2 und 8 i.V.m. § 13 BauGB
2. Planungsziele: Neuzuschnitt des Baufensters für eine zweckmäßige Bebauung, Anpassung der zulässigen GR entsprechend den geänderten städtebaulichen Planungen für das Grundstück Hermann-Häcker-Str. 4.
3. Gebietsabgrenzung: Der Geltungsbereich umfasst Teilflächen des B-Planes Nr. 30: Flurstücke 208/3 und 208/4, Flur 1 der Gemarkung Kühlungsborn (s. Anlage)
4. Mit der Planung wird das Büro für Stadt- und Regionalplanung aus Wismar beauftragt.
5. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: Übersichtsplan Geltungsbereich der 5. Änderung B-Plan Nr. 30

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

9. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 30 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Untere und mittlere Hermann-Häcker-Straße"

Beschluss-Nr. 024/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

1. billigt den vorliegenden Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn "Untere und mittlere Hermann-Häcker-Straße " und den Entwurf der Begründung dazu.

2. Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 einschließlich der Begründung ist gemäß § 13 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

3. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 30 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn einschließlich Begründung – Entwurf vom 25.02.2019

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

10 . Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 17 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn Sondergebiet "Am Bootshafen"

Herr Zacher betritt den Sitzungsbereich. Herr Ollhoff erläutert die Beschlussvorlage. Herr Stange erläutert seine Gedanken zu dieser Thematik. Herr Stange verteilt ein Schriftstück verbunden mit dem Antrag, diese Beschlussvorlage in die Ausschüsse zurückzuweisen, da noch viel Gesprächsbedarf besteht. Über diesen Antrag wird abgestimmt: 6 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen.

Frau Westphal erläutert die Empfehlung des Hauptausschusses hinsichtlich der Aufnahme des § 22 BauGB und der Errichtung der Balkone ausschließlich innerhalb der Baugrenze.

Beschluss-Nr. 025/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

1. billigt den vorliegenden Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn und den Entwurf der Begründung dazu.

2. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 einschließlich der Begründung ist gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

3. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlage: 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 Entwurf Planzeichnung und Begründung Stand: 22.03.2019

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
 5 Nein-Stimmen
 2 Enthaltungen

11 . Beschluss über den vorläufigen Abschlussbericht zur Entwicklung eines Verkehrskonzeptes für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Frau Westphal erläutert die Beschlussvorlage. Herr Ziesig bedankt sich bei Herrn Dr. Maisel für die gute Arbeit der Arbeitsgruppe „Verkehrskonzept“. Herr Sorge äußert seine Bedenken hinsichtlich der Umsetzung der geplanten Maßnahmen. Frau Westphal erklärt, dass es sich hierbei lediglich um eine Planung handelt und dass die konkrete Umsetzung noch geprüft werden muss nach Absprache mit anderen Behörden.

Beschluss-Nr. 026/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

den vorliegenden vorläufigen Abschlussbericht zur Entwicklung eines Verkehrskonzeptes vom 26.03.2019 für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn.

(Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses)

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
4 Enthaltungen

12 . Feststellung der Eröffnungsbilanz des städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Ostseebad Kühlungsborn zum 01.01.2010

Beschluss-Nr. 027/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn nimmt den Bericht der ECOVIS Audit AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie den abschließenden Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses vom 14.03.2019 zur Kenntnis.

Die Stadtvertreterversammlung stellt die geprüfte Eröffnungsbilanz des städtebaulichen Sondervermögens zum 01.01.2010 mit einer Bilanzsumme von EUR 1.652.497,66 fest.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

13 . Städtebauliche Erneuerung Kühlungsborn "Ost- und West-Teil" - Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Ost-Teil"

Beschluss-Nr. 028/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung "Ost-Teil".

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

14 . Städtebauliche Erneuerung Kühlungsborn "Ost- und West-Teil" - Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Erweiterung West-Teil"

Beschluss-Nr. 029/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung „Erweiterung West-Teil“.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

15 . Besetzung des Aufsichtsrates der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn

Herr Ziesig, Herr Bartelmann und Herr Langguth verlassen den Sitzungsbereich für diesen TOP. Herr U. Wiek übernimmt die Sitzungsleitung für diesen TOP. Der Bürgermeister erklärt, dass sich bei der Besetzung des Aufsichtsrates noch eine Änderung ergeben hat. Der Bürgermeister erklärt, dass Frau Kassner abgesagt hat und dass vorab Frau Silke Radeke als Nachrückerin festgelegt wurde. Frau Jaeger bemängelt, dass im Aufsichtsrat nur eine Frau vorhanden ist.

Beschluss-Nr. 030/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die folgende Besetzung des Aufsichtsrates der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn:

- Tobias Weitendorf
- Oliver Brännich
- Dr. Wolfgang Kraatz
- Silke Radeke
- Uwe Ziesig

Andreas Bartelmann Frank Langguth

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

16 . Beschlussvorlage der Zählgemeinschaft HGV/Ziesig: Gestaltung einer Seebrücke im Ortsteil West

Herr Ziesig erläutert die Beschlussvorlage anhand von Präsentationen. Herr Sorge erklärt, dass die Bürger bei dieser Entscheidung beteiligt werden müssen und dass ein Großteil der Bürger keine Seebrücke in Kühlungsborn West haben möchte. Herr Mothes erklärt, dass es früher eine Seebrücke in Kühlungsborn West gab und dass deshalb auch wieder eine Seebrücke in West entstehen soll. Herr Zacher erklärt, dass man durch diesen Beschluss die Vorkehrungen für einen Investor treffen sollten. Herr Stange schlägt vor, diese Vorlage zurück in die Fachausschüsse zu verweisen, da noch Details geklärt werden müssen. Herr Ziesig schlägt vor, einen Ideenwettbewerb auszuschreiben. Frau Westphal schlägt vor, den Beschluss dahingehend umzuformulieren, sodass „ein Ideenwettbewerb vorbereitet werden soll“. Herr Susemihl schlägt vor, im Beschluss die Empfehlung des Standortes zu streichen. Die Stadtvertreter stimmen den Vorschlägen von Frau Westphal und Herrn Susemihl zu.

Beschluss-Nr. 031/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, dass durch die Verwaltung ein Ideenwettbewerb zum Bau einer Seebrücke im Ortsteil West vorbereitet werden soll.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

17 . Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Bürgerhauses mit Veranstaltungssaal

Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 032/19/SVV:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Errichtung eines Bürgerhauses mit einem dem tatsächlichen Bedarf angepassten Veranstaltungssaal auf dem städtischen Grundstück zwischen Parkdeck und MORADA-Hotel an der Rudolf-Breitscheid-Straße.

Abstimmungsergebnis:

12	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimme
2	Enthaltungen

18 . Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Schwimmhalle im Gebiet des B-Planes Nr. 25

Der Bürgermeister erläutert die Beschlussvorlage. Herr Zacher stellt den Antrag, diese Vorlage bis zur nächsten Sitzung am 16.05.2019 zu vertagen. Herr Zacher erklärt, dass somit die Errichtung einer Schwimmhalle neben der Villa Baltic weiterhin möglich bleiben würde, falls die Villa Baltic an einen neuen Investor verkauft wird. Herr Stange erklärt, dass die Stadt keinen Einfluss auf die Gestaltung und Nutzung der Schwimmhalle haben wird, wenn der Investor der Villa Baltic eine Schwimmhalle bauen würde. Herr Mothes erklärt, dass der finanzielle Aufwand zur Sanierung der Villa Baltic sehr groß ist, sodass man den Bau einer Schwimmhalle durch den Käufer der Villa Baltic ausschließen kann. Über den Antrag von Herrn Zacher wird abgestimmt: 8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Herr Ziesig schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:20 Uhr.

Uwe Ziesig
Vorsitz

Herr Philipp Reimer
Protokollführer